

# Wiesbadener Tagblatt.

№ 185.

Mittwoch den 9. August

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 14. Juli 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Gaab, Meckel, Nathan und Dr. Schirm.

1498. Die am 14. I. M. in den städtischen Walddistricten Hebenkies II. Theil und Neroberg II. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesammtterlös von 84 fl. 50 kr. genehmigt.

1499. Zu dem Gesuche des J. Wacker von Stuttgart um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, während der diesjährigen Saison zum Zwecke des Handels mit Schuhen und Stiefeln soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1500. Auf Vorlage des unterm 23. Mai I. J. mit den Eheleuten Friedrich Thon von hier wegen des Ankaufs deren auf dem Michelsberge belegenen, 6 Ruten 84 Schuh haltenden Abers No. 3529a des Stockbuchs, für die Stadtgemeinde abgeschlossenen Vertrages wird dieser Vertrag genehmigt.

1501. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 8. und 9. I. M., die Beschildung des vom 17. bis 24. August I. J. in Leipzig abzuhalgenden Feuerwehrtages betr., wird beschlossen; in Rücksicht darauf, daß Herr Commandant Zollmann im Auftrage Herzoglicher Landesregierung im Interesse des Feuerlöschwesens den Feuerwehrtag zu Leipzig besucht, städtischerseits die von den Führern der Feuerwehr vorgeschlagenen Herren Commandant-Stellvertreter, Vorsteher Jacob Wehlandt, und Oberführer der Abtheilung für Rettung von Menschen und Mobilien, Christian Krell von hier, zum Feuerwehrtage nach Leipzig abzuordnen.

1502—1521. Prüfung und Begutachtung von gegen die diesjährige Besteuerung erhobenen Reclamationen.

1522—1529. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1530. des Kais. Königl. Österreichischen Lieutenants a. D. Anton Giml aus Mailand,

1531. der Anna Maria Beckel von Utrechtshausen in Hessen,

1532. der Wittwe Johanna Maria His, geb. Bender, von Nymwegen,

1533. des Kaufmanns Johann Schwanz von Gaub,

1534. der Anna Marie Müller von Dickschied, Amts Schwalbach,

1535. der Helene Wehgand von Elsöß, Amts Rennrod und

1536. des Schuhmachergehulsen Johann Jacob Christ von Weisel, Amts St. Goarshausen,  
werden genehmigt, bezw. zur Willfahrt begutachtet.

Wiesbaden, den 7. August 1865.

Der Bürgermeister

Fischer,

## Bekanntmachung.

Die Lieferung nachstehender neuen Pferdegeschirre u. c. soll im Submissionswege vergeben werden:

- a) 1 Offizierssattel mit Untergurten und Steigbügeliemen;
- b) zu Unteroffiziers-Reitzeugen gehörig: 1 Schwanzriemen, 1 Hilfsgeschirr, 1 Chabracke, 1 Vorderzeug;
- c) Zuggeschirrtheile: 5 Kopfgestelle ohne Anbindriemen, 16 Anbindriemen, 2 Stangenbügel, 1 Trense ohne Bügel, 3 offene und 5 geschlossene Trensenbügel, die Ledereinkleidung eines Vockssattels, 8 Satteltaschen, 3 Sattelgurten, 12 Sattelkissen, 8 Paar Steigbügeliemen, 1 Pistolenhalster, 12 Putzengertaschen, 2 Sellette mit Gurten, 1 Trage ohne Schuhe, 4 Packriemen, 1 Mantelriemen, 19 Kummets, 3 Schwanzriemen mit langen und 3 mit kurzen Schwebriemen, 2 Rückeriemen mit und 1 ohne Stockel, 2 Hintergeschirre, 3 Beinsleder für Spitzentreiter, 1 Peitsche;
- d) Stallsachen: 36 große Fouragirsäcke, 3 kleine Fouragirsäcke mit runden Böden und 2 desgl. mit Schlitz, 8 Futterbeutel, 15 Stallhalbstern, 16 Stallgurten, 7 wollene Decken, 1 scharfe Trense, 4 Pferdescheeren;
- e) 1 Richtwissensfutteral.

Bedingungen und Modelle sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne einzusehen und müssen dahin auch die Oefferten mit der Aufschrift: "Submission auf Pferdegeschirre" bis einschließlich den 22. d. M. abgegeben werden.

Wiesbaden, den 6. August 1865.

Commands der Artillerie-Abtheilung. 192

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird in der Caserne dahier das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1866 an den Wenigsfordernden öffentlich versteigert.

Biebrich, den 6. August 1865.

217

Das Commando des Herzogl. Jägerbataillons.

## Straßenreinigung:

Donnerstag den 17. August l. J. Mittags 12 Uhr wird die Reinigung der vor den hiesigen Militärgebäuden liegenden Straßentheile und Trottoirs auf das Jahr 1866 öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 8. August 1865.

153

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. August l. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle die sich im Winter 1864/65 bei den hiesigen Centralbehörden ergebene Holzasche, ca. 45 Walter, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1865.

243

Herzogl. Nass. Receptur.

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Anlage von Laufbrunnen mit Gusseisernem Brunnenstock dahier vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

Maurerarbeiten, veranschlagt zu 171 fl. 47 kr.

Hüttenarbeit, " " 678 " — "

Schlosserarbeit, " " 138 " — "

Cementslieferung, veranschlagt zu 56 fl. — kr.

öffentl. wenigstnehmeng in dem Rathhaus dahier vergeben werden.  
Wiesbaden, den 7. August 1865. Der Bürgermeister  
Fischer.

## Befanntmachung.

Freitag den 11. August Nachmittags 2 Uhr soll auf dem nenen Todtenhöfe dahier der Haser von circa 8 Morgen und die Birnen von 3 Bäumen öffentlich meistbietend versteigert werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 8. August 1865. Fischer.

## Befanntmachung.

Mittwoch den 16. August Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathausaale  
dahier 300 Flaschen Bordeaux in kleinen Partien gegen Baarzahlung verstei-  
gert werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 7. August 1865. Fischer.

## Befanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr will die Witwe des Kutschers Emil Höhner von hier in ihrer Wohnung, Saalgasse Nr. 6 dahier, zwei junge schwarzbraune Wallachpferde, 1 Rothschimmel- und 1 Fuchsstuttpferd, 2 vierfüßige gute Droschken, 3 zweispännige Chaisengeschirre, das eine davon neu, 1 einspäniges Chaisengeschirr, 1 zweispäniges Wagengeschirr, sowie verschiedenes sonstiges Pferdegeschirr u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. August 1865. Der Bürgermeister.

13013

## Arbeitsvergebung.

Montag den 14. August Vormittags 10 Uhr werden zur Anlage einer  
Brunnenleitung zu Rambach nachstehende Arbeiten, als:

1. Grundarbeit, veranschlagt zu	161 fl.	— kr.
2. Maurerarbeit	128	" — "
3. Brunnenmeisterarbeit	281	" — "
4. Schmiede- und Schlosserarbeit	156	" — "
5. Steinhauerarbeit	6	52 "
6. Beiführ der Materialien	128	" — "

auf dem Rathause zu Rambach wenigstnehmend versteigert.

Estat nebst Zeichnung liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Rambach, den 6. August 1865. Der Bürgermeister.

105 Wintermeyer.

 中华人民共和国国家图书馆

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtl. Auftrags zufolge folgende Mobilien auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigert werden:

- 1) zwei Schränke,
  - 2) eine Kommode,
  - 3) eine Spindel-Taschenuhr,
  - 4) eine Pendeluhr.

Wiesbaden, den 1. August 1865. Der Gerichtsvollzieher.

13019 Popp.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 9. August N

4 Uhr auf dem hiesigen Rathause ein Schrank und eine Kommode versteigert.

Wiesbaden, den 8. August 1865. Der Gerichtsvollzieher

13032 Books.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 9. i. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhouse  
a) 1 Pferd,  
b) 1 Wagen, 1 Karrn  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1865. Der Gerichtsvollzieher.  
13033 Biebricher.

### M o t i z e n.

Heute Mittwoch den 9. August, Mittags 12 Uhr:  
Vergebung der bei Herstellung einer Brücke über den Fluthgraben im Wiesen-Distrikt Kinz, Gemarlung Erbenheim, vorkommenden Maurerarbeit, im dafigen Rathhouse. (S. Tgbl. 183). Nachmittags 2 Uhr:  
Versteigerung des zur Concursmasse des Philipp Pfeiffer, dahier gehörigen Waizens und Gersle. Sammelplatz der Steigerer an der Adolphstraße. (S. Tgbl. 184).

## Versteigerung.

12836

Mittwoch den 9. August Morgens 9 Uhr läßt der Unterzeichnete auf der Armenruhmühle: 3 Pferde, 11 Kühe, 2 Kinder, sowie 8 Schweine öffentlich versteigern.

Biebrich, den 4. August 1865. Georg Hespenheimer.

Sämtliche Gläubiger des Ph. Pfeiffer zu Wiesbaden werden zu einer Be- rathung in den Erbprinz von Nassau auf Donnerstag den 10. August 1865 Nachmittags 4 Uhr geladen.

13022

Mehrere Gläubiger.

## Pferdemarkt zu Frankfurt a. M.

Am Schlusse des Herbst-Pferdemarkts (30. August) findet wieder eine Verloosung statt, bestehend in werthvollen Pferden, Fahr- und Reit-Requisiten. Das Unternehmen ist ein gemeinnütziges, nur auf Hebung des hiesigen Marktes berechnet, und der ganze Erlös der Loope abzüglich der nothwendigen Umlosten wird zum Ankauf von Gewinnen verwendet. Die Herbstverloosung enthält außer Anderem ca. 60 Pferde-Gewinne, 5 vollständige Equipagen, Schlitten &c. Wegen diesen günstigen Anordnungen war auch das Begehr nach Loope bei allen Märkten steigend und zur letzten Verloosung konnten bei Weitem nicht alle Bestellungen ausgeführt werden. Bestellungen auf Loope à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.) pr. Stück wolle man daher baldigst richten an das Handlungshaus

Gustav Schwarzschild in Frankfurt a. M.  
Die Listen werden nach der Beziehung franco zugeschickt.

121

## Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft, Markt 7.

Frischer Rheinsalm.  
Schöne Forellen und Schleichen.  
Neue Holl. Wollhäringe.  
Kräuter-Anchovis und Sardellen.

267

**Reiffämmme** und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhaft, zu 6 kr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Michelsberg 12 im Hinterhaus wird Weißzeug zum nähen, sowie andere Näherei und Flickerei angenommen und pünktlich besorgt.

13005

Ein nussbaum-polirter Glasschrank billig zu verl. Herrnmühlgasse 1. 12267

**Pariser-Wecker, Avertisseurs und mit Lichtanzünder bei C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994**

Soeben traf bei uns ein:

## **Hendschel's Telegraph**

für August. Preis 42 kr.

**L. Schellenberg'sche  
Hof - Buchhandlung — Langgasse No. 27.**

## **Häuser-Bekäufe.**

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**

Bahnhofstraße 10.

## **Wegen vorgerückter Saison**

verkaufe von heute ab meinen sämtlichen Vorrath in selbst verschafften

## **Sommer-, Herren- & Knaben-Anzügen**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfiehle eine große Auswahl

**Haus-, Comptoir- & Promenaden-Röcke von 2½ fl. an,**

**Lustre-, Grosgrain- & Leinen-Röcke von 4 fl. an,**

**leinene complete Anzüge von 9 fl. an,**

**Alpacas- & Mohair-Röcke von 7 fl. an.**

**N. Wormser,**

Marchand-Tailleur,

12285 Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof zum Adler.

## **Wohnungsveränderung.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich mein Atelier von jetzt an Nerostraße 19 (Querstraße) befindet und halte ich mich zur Ausführung von Wanddekorationen jeder Art, sowie auch im Modelliren von Porträts, Blättern &c. bestens empfohlen.

**J. H. Junker, Bildhauer. 12758**

**Mehrere Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen  
lasse ich fortwährend in Biebrich ausladen.**

**12854 Günther Klein.**

# Spalirlauben-Fabrik.

**W. Gail**, Dözheimerstraße 29a, empfiehlt sich in Lieferung von Pavillons, Lauben, Veranda's, Einfriedigungen und Bekleidung von Wänden mit Spalier nach jeder Zeichnung. 12954

# Weisse Rheinweine

von 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. per Flasche, sowie Nothweine zu 36 und 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr. per Flasche empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 12751

# Weinlager bei F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Weisse Weine im Preis von 24 kr. bis 3 fl. 30 kr. per Flasche,  
Nothe Weine von 36 kr. bis 2 fl. 30 kr., worunter Ahmannshäuser  
aus dem Herzoglichen Dom.-Keller sehr zu empfehlen sind. 12976

# Roth-Wein (Bordeaux).

Durch Tausch mit einem answärtigen Handlungshause bin ich in den Besitz von ausgezeichnetem Roth-Wein gekommen, welchen durch den ermäßigte Zoll des neuen Handelsvertrages zu den beigesetzten billigen Preisen ablasse:

Medoc St. Estéphe & Medoc St. Julien per Flasche — fl. 46 kr.

Château Montereose & Château Beychevelle " " " 54 "

" Calon & Leoville " " 1 " " 12995

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Müderhöhle). 12995

Frisches Selterser-Wasser billigst bei  
12973 August Kadesch, Langgasse 2.

# Ruhrer Ofen- und Ziegelföhlen

direkt aus dem Schiffe bei **K. Lembach** in Biebrich. 305

# Ruhrföhlen

frisch aus der Grube am Schiff zu haben  
12907 bei **F. C. Nathan**.

# Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, direkt vom Schiffe bei **Sch. Heyman**. 12733

Feinsten Einmach-Essig von C. Prinz auf der Adolphshöhe, für dessen Haltbarkeit ich garantire, per Schoppen 4 Kreuzer empfiehlt  
12973 August Kadesch, Langgasse 2.

# Haus-Verkauf.

Ein großes elegant neugebautes herrschaftliches Haus in einer gesunden und ruhiger Lage mit Gärtchen und andern Bequemlichkeiten, ist in Mainz zu verkaufen. Näh. Exped. 12977

**Achte Vevey-Cigarren und Virginier-Autrichien**  
empfiehlt **A. Schirmer**, Schillerplatz 2. 12743

Bausteine in jeder Quantität zu verkaufen Dözheimerstraße 29a. 12954

# Ohne Messer!

ohne vorher Pflaster und ohne ätzende Flüssigkeit entferne ich Hühneraugen und Ballenleiden vollständig und ganz schmerzlos und bin von früh 8 bis Abends 7 Uhr für Fußleidende Damen und Herren zu consultiren. NB. Bestimmte Abreise am 12. August.

## Rosalie Junge,

exam. und concess. Operateurin in Hamburg, d. 3. in  
Wiesbaden, Taunusstraße 4, Portere.

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Kaim und Günther  
Lipp, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

**W. & C. Wolff,**

Marktplatz 8.

187709

## Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen in den schönsten und neuesten Sorten, Tulpen, Crocus etc.,  
empfiehlt die Saatengeschäft von Julius Prätorius,  
12795 Kirchgasse 26.

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen  
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 6011

## Mayence.

Une famille allemande désire à prendre une ou deux dames en pension  
qui souhaitent à passer quelque temps aux bords du Rhin. S'adresser  
à l'expedition. 11538

## Nicht zu übersehen.

Alle Sorten Holzmöbel, sowie Stühle, Kampe, fertige Verten zu wahr-  
haft herabgesetzten Preisen bei Haberstock, Pirollerstraße 1. 12431

## Brohler Trass

empfiehlt in frischer Waare Nettenmayer. 9944

### Die Düsseldorfer Senf-Fabrik

empfiehlt sich zur geneigten Abnahme in täglich frischer Waare.

12710 Wilhelmstraße 8, Hinterhaus rechts.

Ein Haus in der Mitte der Stadt, mit Scheuer, Stallung, Hintergebäude  
mit großer Werkstatt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition. 12724

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Kurhaus, ist unter guten Zah-  
lungs-Bedingungen Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. Exp. 10352

Ein Landhaus mit großem Garten, nahe bei der Stadt, zu verkaufen.  
Näh. Exp. 9266

Die beiden neuerbauten, mittelgroße Landhäuser Lemperstraße 20a und  
20b sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Lemperstraße 31. 8804

Ein zweistockiges Haus mit Garten ist unter günstigen Bedingungen zu  
verkaufen. Näheres Expedition. 7815

Es wird für ein stilles Geschäft eine große Werkstatt zu mieten  
oder zur Erbauung einer solchen ein geeigneter Platz in einem großen Hof oder  
Garten zu pachten gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter  
A, K. 4. an. 12793

Ein lediger Herr sucht auf längere Zeit ein mödliches Zimmer mit Ver-  
köstigung. Näheres in der Expedition. 12801

Wein Comptoir befindet sich von heute an Moritzstraße 12.  
12899 Louis Nettentmeyer.

**Die Möbel-Fabrik von F. C. Nilius & Sohn,**  
5 Heiliggräb-gasse Mainz, Heiliggräb-gasse 5,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Polster-Möbeln aller Art, Spiegeln,  
Betten, &c. unter Zusicherung guter und reeller Bedienung. 12894

**Ein Pomm sammt Geschirr und ein englischer  
Pomm-Wagen stehen zu verkaufen. Näheres bei  
Herrn F. Baumann, Bahnhofstraße 10,  
315 Wiesbaden.**

Vorzugliche Meineclauden und Mirabellen werden an Private baum-  
weise abgegeben. Nah. Exped. 12984

Alle Arten Seide, wollene Stoffe, sowie Glacehandschuhe  
werden in kurzer Zeit gewaschen, Herrn- und Damenkleider von Flecken  
gereinigt bei 13006 Frau Thomas, chemische Wäscherei, Metzgergasse 32.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
110 Die sämtlichen Holzhauer empfehlen sich ihren verehrlichen Kunden, daß  
sie das Holzzerleinern bei dem bisherigen Preise nicht mehr machen können,  
und zeigen hiermit an, daß das Pfaster Holz 4mal geschnitten und gehauen  
4 fl. und 5mal geschnitten und gehauen 5 fl. kostet. 12993

Vorzügliche Tapizerer-Stärke per Pfund 6 kr. empfiehlt  
12973 August Kadesch, Langgasse 2.

Unfehlbares Mittel gegen Rheumatismus &c.  
Dr. Hamilton's  
**Japanisches Gicht-Oel.**

Alleiniges Haupt-Depot für Deutschland bei  
Jacob Hirschfeld's Witwe in Mainz, Fischertorgasse.  
Preis pr.  $\frac{1}{2}$  Flacon — fl. 42 kr.; Gebrauchsanweisung  
 $\frac{1}{1}$  fl. 24 kr.; gratis.  
Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei  
11316 Carl Jäger, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

**Zimmer gesucht.**  
Auf den 1. September wird für einen anständigen Herrn ein  
mobilires und heizbares Zimmer im Preis von 6 bis 7 fl. per  
Monat zu mieten gesucht. Offerten bittet man bei der Expedition dieses  
Blattes mit J. V. bezeichnet, abzugeben. 12983

Ein nussbaum-lackirter, einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen  
Lehrgasse 8 12997

Steinerne Einmach-Ständer in verschiedenen Größen sind wieder  
zu haben bei Häfner Mollath, Michelsberg 19. 10802

Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche &c. Leidende!  
Eine Brochure über die Dr. Döcks'sche Kur wird gratis ausgegeben  
in der Expedition dieses Blattes. 80

Ausgezeichnetes Wiesbadener Actien-Bier in Flaschen per Flasche 9 kr.  
empfiehlt August Kadesch, Langgasse 2. 12973

Selbstgefertigte Möbel billigst Michelsberg 28 im Hinterhaus. 11929

10881 Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 185) 9. August 1865.

## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 11. August 1865, Abends  $7\frac{1}{2}$ , Uhr:  
im grossen Saale

## GROSSES KONZERT

unter Mitwirkung von  
Frau Fabbri-Mulder, erster Sängerin des Stadttheaters zu Frankfurt (Sopran); Herrn Theodor Wachtel, ersten Tenor der K. Ital. Oper zu London (Tenor); Herrn Alfred Jaell, Königl. Hannöverschen Hofpianist (Piano); Herrn Leopold Auer, Concertmeister in Düsseldorf (Violine).

und der Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Kéler Béla,  
veranstaltet von Hof-Konzertmeister Gustav Barth.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr Pallat übernehmen.

### Eintrittspreise:

Reservirte Plätze: Divans und Stühle von No. 1 bis 20 zu 3 fl., die übrigen zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze im Saale zu 1 fl.

Auf der Gallerie zu 36 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-  
Abende an der Kasse.

## Cäcilien-Verein.

Mittwoch den 9. August Nachmittags 5 Uhr Stiftungsfest auf dem neuen Geisberg. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Angehörige und solche von ihnen einzuführende Fremde, die nicht in der Lage sind Vereinsmitglieder zu werden.

13

## Heute Mittwoch den 9. August in der Restauration des Herrn Moos

in der Kirchgasse:

## PRODUCTION

von dem bekannten Komiker Robert Nühle und der Localsängerin Johanna Erben in Nationalcostüm.

Anfang 8 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Garten, bei ungünstiger im Vocal. 13027

Ein Flügelsofen ist zu verkaufen Mainzerstraße 11.

13020

# Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von J. Wacker aus Stuttgart

befindet sich

Goldgasse Nr. 20 und empfiehlt schwarze Zeugstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis 3 fl., graue Zeugstiefeln elastisch, zu 3 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe von 1 fl. 30 kr. an, Morgenschuhe, Kinderstiefeln von 1 fl. an, seine Kittlederstiefeln, hoch und niedrig besetzt, Herrenschuhe und Herrenstiefeletten von seinem Kalbleder zu 5 bis 6 fl. — Nur bei J. Wacker aus Stuttgart wird so billig verkauft.

Die Ware ist gut und solid gearbeitet, und sind Niederlagen derselben nur in den größten Städten, wie Frankfurt, Mannheim, Heidelberg etc. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

11940

## Für Sattler & Tapezierer.

Aechte Pariser Werkzeuge, als: Sattler- und Tapeziererhämmere, Halbmond- und Handmesser, Ausschlagisen etc. empfehlen

Bimler & Jung,

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Pariser Pendules, 14 Tage gehend, mit vorzüglichem Werken, 2 Jahre Garantie, von 24 fl. bis zu 118 fl. bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Auf dem Holzlagerplatz an der Herzoglichen Staatsbahn sind zu haben:  
Eichene Friesen 8—15' lang pro Quadratfuß zu 8—11 kr.,  
" 1½"—2" kürzere. " 6—7 "  
" 1½"—2" Wasserbänke für Glaser, scharflantig  
und spintfrei pro Quadratfuß 12—14 "  
" 2" Treppentritte 12—14 "  
" scharflantige 7—14' lange, 1½"—2" dicke, 6—10"  
breite reine Dielen pro Quadratfuß 12—16 "  
" Spalierlatten pro 1000 laufende Fuß 4 fl.  
" 2½", 2¾", ¾", ¾" Pfosten, pro Cubitfuß 1 " 12 "  
Tisch- und Stuhlfüße, Bettladstollen etc.,  
Eisernerne 3" Dielen zu Treppenwangen,  
" 2" 12—14" breit,  
" 1½"—2" Dielen in verschiedenen Breiten,  
Sparren pro Cubitfuß 40—45 kr.,  
Latten, 4—20' lang (stark im Schnitt) pro lauf. Fuß 1½" "  
Eichen, Nüstern, Lindenstämmen. 12989

## Himbeerensaft

in Krügen von 2½, Schoppen Inhalt à 1 fl. 36 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 11831

Gebrauchte Thüren und Fenster werden zu kaufen gesucht von K. Silberisen in Ditzheim. Zu melden bei Herrn J. Göbel,  
13021. Kirchgasse 12.

Guterhaltene Herren- und Damen-Kleider werden zu den höchsten Preisen angekauft, 11619

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

# Klavier-Verkauf.

Ein noch wenig gespieltes Tafelklavier (von Lipp in Stuttgart) ist  
billig zu verkaufen. Näh. Exp. 12979

# Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelklavieren, Harmoniums  
u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter  
mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 10521

# Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

in den neuesten Damenkleiderstoffen,

ächten Lyoner Taffetas & Grosgrains,

allen Sorten Châles & Cachenez,

Bielefelder, Schlesische & Hausmacher-  
Leinen,

fertige Hemden, Einsätze & Kragen &c.

Um mit den Sommer-Kleiderstoffen mög-  
lichst zu räumen, verkaufe Jaconet, Barège,  
Lenons, Mohair & Alpacca zu bedeutend  
ermäßigten Preisen. 12974

# Musikdosen und Prager Musikwerke bei

E. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Ausgezeichnetes Brod von H. Werner auf der Kupfermühle empfiehlt  
12973 August Kadesch, Langgasse 2.

Ein Ader voll Hafer ist auf den Halm zu verkaufen.

12991 G. W. Schmidt, Mauergasse 9.

Drei ganz vorzüglich gestimmte Remise-Thore mit Beschlag 9' 5" hoch,  
9' breit, ein vorzügliches Hausthor von Eichenholz mit Beschlag 10' 5" hoch,  
10' 2" breit, und ein desgleichen von Tanneholz 10' 5" hoch, 10' 2" breit,  
sind billig aus der Hand zu verkaufen. Zu erfragen bei W. Rücker,  
Adolphsberg 1. 12942

# Gouda-Käse

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 12744

Ein Guss-Herd und eine spanische Wand werden billig abgegeben.  
Wo, sagt die Expedition. 12781

Ein Glaskasten billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12781

Die  $\frac{1}{2}$  Stunde weite Ruine Sonnenberg, ein Sammelpunkt der Curfremden und Honoration von Wiesbaden, verbunden mit einem Café restaurant, wo vor 650 Jahr Kaiser Adolph residierte, versäume man nicht zu besuchen.

Von der

## Auslage 150,000. Gartenlaube. Auslage 150,000.

Preis pro Quartal in Monatsheften oder wöchentlichen Nummern 54 Kr., ist das 1. Heft (Juli) vom III. Quartal eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Zu weiteren Abonnements empfiehlt sich und kann das Juli-Heft sogleich in Empfang genommen werden.

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

Über sich  
der Einnahmen und Ausgaben der Vereinscasse vom 2. Quartal 1865.  
Einnahmen:

	1. Darlehen:	Ausgaben:
fl. 112,696. 59 Kr.	a. Vorschüsse . . . . .	fl. 216,584. 9 Kr.
" 145,428. 38 "	b. Wechsel . . . . .	247,707. 48 "
" 306,095. 8 "	c. Credite in lauf. Rechnung . . . . .	693,057. 37 "
" 16,464. 20 "	d. Darlehen an Vereine . . . . .	50,102. 40 "
	2. Passivcapitalien:	
" 100,066. 53 "	a. Sparcasse des Vereins . . . . .	36,502. 26 "
" 343,743. 16 "	b. Contocurrent-Gläubiger . . . . .	213,012. 26 "
" 422,550. — "	c. Darlehen an den Verein (Depositen) . . . . .	61,519. 15 "
	3. Verkehr mit Bankinstituten:	
" 74,430. —	a. Nassauische Landeskant . . . . .	75,476. 25 "
" 65,825. 26	b. Herr August Siebert in Frankfurt a. M. . . . .	62,363. 27 "
" 129,720. 55	c. Andere Bankinstitute . . . . .	157,583. 30 "
" 44,886. 51	4. Commission und Incasso . . . . .	51,083. 42 "
" 25,337. 29	5. Zinsen und Provision . . . . .	9,546. 40 "
" 272. 30	6. Verwaltungskosten . . . . .	3,332. 32 "
" 96,784. 25	7. Einlagen der Mitglieder . . . . .	2,076. 13 "
" 13,529. 49	8. Reservefond . . . . .	10,357. 15 "
" — — —	9. Effecten des Reservefonds . . . . .	
" 363. —	10. Mobilien . . . . .	1,459. 27 "
" 1,013. 40	11. Mittelrheinischer Verband . . . . .	294. 49 "
	12. Zinsen und Dividende von Einlagen der Mitglieder . . . . .	969. 4 "
	Cassenbestand am 30. Juni 1865	fl. 1,893,029. 25 Kr.
fl. 1,899,209. 19 Kr.	Summen	fl. 1,899,209. 19 Kr.

# Geschäftsstand am 30. Juni 1865.

## A c t i v a :

Ausstehende Vorschüsse	fl. 103,887. 10 tr.
Wechsel	102,279. 10 "
Credite in laufender Rechnung	386,962. 29 "
Darlehen an Vereine	33,638. 20 "
Contocurrent-Guthaben bei der Nassauischen Landesbank	1,046. 25 "
Guthaben bei anderen Bankinstituten	27,862. 35 "
Commission und Incasso	6,196. 51 "
Verwaltungskosten	3,060. 2 "
Effecten des Reservefonds	10,357. 15 "
Mobilien	1,459. 27 "
Casse	6,179. 54 "
	fl. 682,929. 38 tr.

## P a s s i v a :

Sparcasse des Vereins	fl. 63,564. 27 tr.
Contocurrent-Gläubiger	130,730. 50 "
Darlehen an den Verein (Depositen)	
auf 2tägige Kündigung	fl. 875. — tr.
" 1/4-jährige	" 107,505. 45 "
" 1/2 " "	" 159,450. — "
" 1 " "	" 93,100. — "
	361,030. 45 "
Contocurrentschuld an Hrn. Aug. Siebert in Frankfurt a. M.	" 3,461. 59 "
Zinsen und Provision	" 15,790. 49 "
Einlagen der Mitglieder	" 94,708. 12 "
Reservefond	" 13,529. 49 "
Mittelrheinischer Verband	" 68. 11 "
Zinsen und Dividende von Einlagen der Mitglieder	" 44. 36 "
	fl. 682,929. 38 tr.

Capitalvermögen des Vereins am 30. Juni 1865:

Einlagen der Mitglieder	fl. 94,708. 12 tr.
Reservefond	" 13,529. 49 "
	fl. 108,238. 1 tr.

Zahl der Mitglieder am 30. Juni 1865: 1317.

Wiesbaden, den 7. August 1865.

## Verwaltung des Vorschuss-Vereins.

Der Director:

101

## Münzel.

Die englische Kirchengemeinde d.hier hat am Tage der Einweihung ihrer neu erbauten Kirche noch dem Gottesdienste eine Collecte für den Fonds zur Erbauung einer zweiten evangelischen Kirche hier selbst veranstaltet und den Ertrag derselben durch Herrn Landeskirchhof Dr. Wilhelm mit zweihundert fünfzig Gulden uns übergeben lassen. Dieser Gabe hat zu gleichem Zweck Herr Reed, Adolphsberg 2, die Summe von fünfzig Gulden beigefügt. Wir fühlen uns gedrungen, diese beiden sehr anschaulichen Geschenke auch noch auf diesem Wege zur Kenntniß aller Angehörigen und Freunde unserer Gemeinde zu bringen und damit die öffentliche Bezeugung unsrer herzlichsten Dankbarkeit gegen die gütigen Geber zu verbinden.

Wiesbaden, den 7. August 1865. Der evangelische Kirchenvorstand.

Eibach.

Im Gebildstopfen wird Unterricht ertheilt. Näh. Exp. 12876

Schönes Kornstroh ist zu verkaufen Ditzheimerstraße 29a. 12990

420 Briefmarken sind zu verkaufen. Näh. Exp. 12974

# Schnellläufer!

Heute Mittwoch den 9. August Nachmittags 4 Uhr werde ich mich als Schnellläufer produciren. Der Lauf beginnt am Hotel zu den vier Jahreszeiten nach Sonnenberg und Rambach und zurück in 40 Minuten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

13023

Friedolin Lahnstein.

## Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir mein seit 17 Jahren bestehendes Commissions- und Speditions-Geschäft bestens zu empfehlen.

Ich übernehme An- und Verkäufe von Villa's, Häusern, Gütern, Gärten u. c., Er- und Vermietungen von Wohnungen jeder Art, auch öffentliche Versteigerungen, sowie die Versendungen von Mobilien, Reiseeffecten u. c. nach allen Richtungen.

313 TS 100.60 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Bestellungen nach Mainz beliebe man abzugeben bei Frau Glæs, Markt 9, Kaufmann Eichhorn, Langgasse 32, J. Seulberger, Hothstätte 14, und werden täglich befördert von

11078 A. Seulberger, Heidenberg 19.

## Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 Kr. bei Metzger Baum, Neugasse. 9780

Ein Octav. Klavier ist billig zu verkaufen Marktstraße 23. 12729

## Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

Eine kleine Hobelbank ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12847

Rechte Talmiketten in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2. 12994

Sehr guter Birnlatwerg ist zu verkaufen Steingasse 8, Hinterhaus. 12981

Ein weißes Taschentuch gefunden im Museumssaal Abzuholen bei Baum daselbst. 57

Ein grauer Spieghund ist am Freitag zugelaufen. Abzuholen auf dem Riecherberg. 13009

Gestern Morgen wurde von der Spiegelgasse bis in die Langgasse ein Rock verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Exped. abzugeben. 13002

Verloren wurde gestern Morgen durch die Häfnergasse bis an den Theatersbrunnen ein Stubenschlüssel. Man bittet um Abg. im Reichsapfel. 12999

Am Sonntag blieb auf dem Neroberg an einer Eiche ein brauner Alpacca-Schirm stehen. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 37. 13004

Auf einer Bank hinter der alten Colonnade blieb ein grün seidener Ent-tout-cas liegen. Dem redlichen Finder eine Belohnung Nikolausstraße 3. 12870

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen u. Putzen. Näh Exped. 12959

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 27, 3r St. 13001

Zwei Mädchen, welche in und außer dem Hause nähen, wünschen Beschäftigung. Näheres Heidenberg 27, 3r Stock. 13001

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstellen. Näh. Exp. 13003

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Metzger-gasse 27, 3r Stock. 13026

Stellen-Gesuche.	
Ein Spülwädchen gegen guten Lohn gesucht Rheinstroße 3.	12428
Une femme de chambre, Suisse, parlant français et allemand, désire une place, plustôt que possible. S'adresser au bureau de cette feuille.	12792
Eine Kammerjungfer, (Schweizerin), deutsch und französisch sprechend, wünscht eine Stelle so schnell wie möglich. Nachfrage in der Expedition.	12792
Ein ordentliches, braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres bei Fräulein Henriette Frees, Goldgasse 21.	12911
Geisbergstraße 7, Parterre, wird eine gesunde Schenkmame gesucht.	12935
Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Metzgergasse 34.	12961
Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Neugasse 15.	12958
Ein gesetztes Mädchen, welches gute langjährige Zeugnisse hat, im Kochen, wie in häuslicher Arbeit gut bewandert ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres Nerostraße 22.	12986
Ein Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen für auswärts. Näh. Exp.	12978
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Röderallee 26.	12580
Ein Mädchen aus der französischen Schweiz sucht eine Stelle bei Kindern, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Schwabacherstraße 14, 1. Etage.	12982
Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht auf gleich Langgasse 38, Parterre.	12919
Ein ordentliches Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Oberweberg. 33.	13000
Ein anständiges Kindermädchen gesucht Stiftstraße 12.	13008
Ein starkes Küchenmädchen wird gesucht Webergasse 21.	13010
Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt französisch spricht, und in jeder Beziehung zuverlässig ist, sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres bei Frau Deucker, Marktstraße 28.	13011

## Eine deutsche perfekte Köchin

mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle bei einer französischen Herrschaft, Näheres Kirchgasse im Württemberger Hof.	13024
Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und in häuslicher Arbeit gut erfahren ist, auch etwas nähen kann, wird bei einer kinderlose Familie bis zum 19. August gesucht. Näh. Exp.	13018
Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Näh. bei Frau Lettermann, Metzgergasse 37, 2r Stock.	13031
Ein gebildetes Frauenzimmer aus der Schweiz, das der französischen und russischen Sprache mächtig, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist und nur bei großen Herrschaften war, sucht eine Stelle als Bonne, am liebsten bei Russen oder Franzosen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebüro von G. Buchenauer, Lehrstraße 1.	13030
Ein starker Zapfjunge wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped.	12053
Ein tüchtiger Koch oder eine tüchtige Köchin, im 2. Range, wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition.	12559
Ein Hausknecht wird gesucht im Hotel Gieß.	12980
In ein Manufactur-Waaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp.	12975
Zwei mit guten Zeugnissen verschene Personen werden als Krankenwärter für die hiesige Augenheilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch.	12608
Ein kräftiger Bursche sucht dauernde Beschäftigung oder eine Stelle als Hausknecht. Näheres Expedition.	13029

Dozheimerstraße 8, im Vorderhaus, ist ein Zimmer mit Cabinet, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Oktober zu vermieten.	13007
Dozheimerstraße 8 sind zwei Zimmer auf 1. Oktober zu verm.	12721
Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege rechts, ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm.	11183
Frankfurterstraße 4 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm.	12368
Frankfurterstraße 6 ist eine schöne Wohnung zu vermieten.	10376
Heidenberg 1, gleicher Erde, ist ein Zimmer und eine Mansarde zu vermieten.	13028
Heidenberg 33 sind mehrere Zimmer zu vermieten.	13016
Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	13015
Kapellenstraße 7 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.	13012
Untere Friedrichstraße 8 ist im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer und ein desgleichen im Hinterhaus sogleich zu vermieten.	12975
Marktstraße 8 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	11376
Metzgergasse 27 sind 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten.	11980
Michelsberg 5 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	12992
Nerostraße 9 ist eine Dachkammer, mit oder ohne Möbel, an eine stille Person zu vermieten.	12988
Nerostraße 10, 2 Stiegen hoch rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet billig zu vermieten.	12827
<b>Platterstraße 3 ist eine kleine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten.</b>	12630
Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten.	12985
Römerberg 18 ist im zweiten Stock ein schönes geräumiges Zimmer unmöblirt zu vermieten.	12896
Steingasse 9 ist ein schönes Logis auf 15. oder 31. dieses Monats zu vermieten. Näheres bei Metzger Seewald.	12832
Steingasse 26 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis an eine stille Familie auf den 1. Oktober zu vermieten.	12987
Webergasse 4, in freundlicher gesunder Lage, sind zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten.	12605
Wegen Wohnungsveränderung ist Mauritiusplatz ein angenehmes Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei S. Flörsheim, Ranggasse 9.	12930
In der Rheinstraße sind zwei geräumige, möblirte Zimmer an einzelne Damen zu vermieten. Näheres in der Expedition.	11402
In dem Hause der Erben des Herrn Professors Barberi u. z. Louisenplatz 6, ist ein kleines Logis Parterre zu vermieten und den 1. Oktober d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt Procurator Cramer.	4776
Ein geräumiges Zimmer in gesunder Lage ist monat- oder jahrweise gleich zu vermieten. Näheres in der Expedition.	12869
Metzgergasse 18 können Arbeiter Schlafstelle erhalten.	12763
2 Arbeiter können Logis erhalten Schachtstraße 12.	12949
Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten bei Wittwe Roth, Steingasse 21.	12951
Saalgasse 16 kann ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten.	12996

Bvat Emil Roth in Diez! Du sollst leben, Dein Julchen daneben, die Lyra dabet, hoch lebt ihr alle drei.  
 13017 Von Großmutter und Tante. M. M. R. N.

### Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Namenlos. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen, nach einem Kaiser-schen Stoffe, von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von A. Conradi.